

Stadionmagazin des SV Waldhof Mannheim

BUWE BLATT



28. Spieltag

JAHN REGENSBURG

Im Fokus #32

KENNEDY OKPALA

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12803-2401-1015

 **bwin**
HAUPTPARTNER S. USA



Made in Mannheim.

MOVING YOUR WORLD

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



BUWE BLATT

Ausgabe 14 | Saison 2023-2024

- 03 Inhalt
- 04 26. Spieltag
- 06 27. Spieltag
- 10 **Gegnercheck**
- 12 Kader
- 14 Tabelle
- 15 News
- 16 Herzbuwe
- 17 07 Fragen an...
- 19 Im Fokus**
- 22 Auswärts
- 24 E.V.**
- 25 BuweFabrik
- 26 Partner
- 29 Historie
- 30 CEG

IMPRESSUM

Herausgeber

SV Waldhof Mannheim 07
Spielbetriebs GmbH
Theodor-Heuss-Anlage 25
68165 Mannheim

Redaktionelle Verantwortung

Yannik Barwig

Konzept und Design

Matthias Becher
Johannes Lechleiter

Redaktion

Andi Nowey
Alexander Beyer
Thilo Eggentorp
Yannik Barwig
Johannes Lechleiter

Fotos

Andi Nowey
Adrian Lischka
Peter Kotzur
Alfio Marino
Matthias Becher
Pix-Sportfotos
IMAGO
Jahn Regensburg
Viktoria Köln

Druck

ZVD Kurt Döringer GmbH & Co. KG
Eppelheimer Straße 82
69123 Heidelberg

WALDHOF

SV Waldhof Mannheim – 1.FC Saarbrücken 0:2 (0:2)

Derbyniederlage verschärft prekäre Lage

(wy) Auch im vierten Spiel unter Neu-Trainer Marco Antwerpen blieb der SV Waldhof Mannheim sieglos. Im Südwest-Derby gegen den 1.FC Saarbrücken mussten die Kurpfälzer eine schmerzhaft 0:2-Niederlage einstecken und verblieben dadurch auf einem Abstiegsplatz. Luca Kerber (29.) und Bjarne Thielke (45.) legten mit ihren Kopfballtreffern die Probleme in der Mannheimer Defensive bei hohen Bällen schonungslos offen. Auch eine Steigerung nach dem Seitenwechsel brachte für die Waldhöfer nichts Zählbares mehr ein.



SVW-Trainer Marco Antwerpen stellte nach dem 1:3 beim SSV Ulm 1846 notgedrungen auf zwei Positionen um. Für die angeschlagenen Kevin Goden (muskuläre Probleme) und Marcel Seegert (Rippe angebrochen) standen Tim Sechelmann und Fridolin Wagner in der Startformation. Der 1.FC Saarbrücken präsentierte sich von Beginn an griffiger, entschlossener und zweikampfstärker, dennoch spielte sich das Geschehen lange Zeit zwischen den beiden Strafräumen ab.

Mit der ersten nennenswerten Chance schlugen die Saarländer dann auch direkt zu. Amine Naifi flankte von rechts, Luca Kerber stieg am höchsten und köpfte zum 0:1 ein (29.). Der SV Waldhof kam auch danach gegen die Gäste gefühlt immer einen Schritt zu spät und schaffte es nicht, Gefahr zu erzeugen.

Im Gegenteil: Der 1.FC Saarbrücken setzte kurz vor dem Pausenpfeiff den zweiten Nadelstich und zeigte sich gnadenlos effektiv. Kasim Rabihić trat eine Ecke vors Tor, Bjarne Thielke kam am ersten Pfosten zum Kopfball und traf ins lange Eck – 0:2 (45.). Trainer Antwerpen reagierte und stellte seine Elf mit Wiederanpfeiff auf drei Positionen um. Malte Karbstein, Kelvin Arase und Baxter Bahn kamen neu in die Partie, dennoch dauerte es gute zwanzig Minuten, bis die Blau-Schwarzen erstmals gefährlich vor dem Kasten des bis dahin weitgehend beschäftigungslosen FCS-Keeper's auftauchten. Jalen Hawkins hatte aber Pech, dass sein Aufsetzer von Sontheimer gerade noch von der Linie geköpft wurde (65.).

Nun begannen Waldhofs stärkste zehn Minuten, Zählbares erzielte aber auch Terrence Boyd mit seinem Chancen-Doppelpack nicht (68., 73.). Auf der Gegenseite bewahrte Lucien Hawryluk seine Mannschaft vor dem 0:3, als er einen Distanzschuss von Julian Günther-Schmidt über die Latte lenkte (77.). Lukas Klünter versuchte es in der Nachspielzeit noch einmal aus der Entfernung, verfehlte aber das Ziel, so dass der SV Waldhof die Partie torlos beendete (90.+3).

SV Waldhof:

	Boyd	Hawkins	
	Wagner	Kobylanski	
Carls	Lockl	Jans	
Klünter	Sechelmann	Riedel	
	Hawryluk		

Einwechslungen: 46.Karbstein für Sechelmann, 46.Arase für Kobylanski, 46.Bahn für Lockl, 55.Herrmann für Jans, 83.Rieckmann für Wagner.

1.FC Saarbrücken: Schreiber – Thielke, Zeitz, Boeder – Günther-Schmidt (85.Becker), Sontheimer, Gaus (75.Di Michele Sanchez), Kerber, Rabihić – Brünker (76.Stehle), Naifi (90.+1 Civeja).

Tore: 0:1 Kerber (29.), 0:2 Thielke (45.).

Gelbe Karten: Lockl, Riedel, Carls – Gaus, Günther Schmidt

Schiedsrichter: Florian Lechner (Poel).

Zuschauer: 19.210.



Professionelle Leistungen zum fairen Preis

- Büroreinigung
- Praxisreinigung
- Treppenhausreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Grundreinigung
- Büro-/Baucontainerreinigung

📍 Luftschiff ring 15, D-68782 Brühl ✉ kontakt@dienstleistungen-sieron.de 🌐 www.dienstleistungen-sieron.de

- Bauwerksabdichtung
- Altbausanierung
- Rohbauarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten

- Fliesenarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gipsarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenverlegung

BAUSERVICE
SEREF GmbH
Kompetenz am Bau

BAUSERVICE
SEREF GmbH

■ Beratung ■ Planung ■ Ausführung

Bauservice Seref GmbH
Sandhofer Str. 18-20 | 68305 Mannheim
Telefon 0621 . 7 48 25 36 | Telefax 0621 . 7 48 14 33
info@bauservice-seref.de | www.bauservice-seref.de

SC Freiburg II - SV Waldhof Mannheim 1:0 (1:0)

Chancenwucher wird zum Verhängnis

(wy) Zum ersten Mal musste der SV Waldhof Mannheim in dieser Saison an dem ungewöhnlichen und ungeliebten Spieltermin am Sonntag abend um 19:30 Uhr antreten – dies auch noch im Breisgau beim einstigen Angstgegner SC Freiburg II. Dieses Mal war die Ausgangslage jedoch so angespannt, dass alte Vorurteile erst gar nicht bedient werden durften. Die schwächste Heimmannschaft, die bislang noch keinen Sieg auf eigenem Geläuf eingefahren hatte, traf auf die schwächste Auswärtsself, die durch den Sieg von Halle gegen Lübeck zudem unter Druck gestellt wurde, da der Rückstand auf das rettende Ufer für den SVW auf vier Punkte angewachsen war. Trotz der Unterstützung von 800 mitgereisten Mannheimer Fans bedeutete der Goldene Treffer von Maximilian Breunig (10.) einen weiteren Rückschlag für die Waldhöfer im Kampf um den Klassenerhalt.



SVW-Trainer Marco Antwerpen wählte fünf Veränderungen in seiner Startelf im Vergleich zum Saarbrücken-Spiel: Für Tim Sechelmann, Laurent Jans, Per Lockl, Fridolin Wagner und Martin Kobylanski begannen Marcel Seegert, Luca Bolay, Julian Rieckmann, Baxter Bahn und Kelvin Arase.

Von Beginn an kannte die Partie nur eine Richtung – die auf das Tor des SC Freiburg II. Baxter Bahn hatte die erste Gelegenheit, als er aus 18 Metern abzog und Benjamin Uphoff im Freiburger Tor erstmals zu einer Glanzparade zwang (6.). Wie aus dem Nichts schlug es wenig später dann im Mannheimer Tor ein. Eine

Flanke aus dem Halbfeld nahm Maximilian Breunig mit dem Oberschenkel mit und lenkte die Kugel volley mit dem linken Außenrist an Lucien Hawryluk vorbei. Der Rettungsversuch von Marcel Seegert war letztlich nicht mehr von Erfolg gekrönt (10.). Danach rollte eine auf die andere Angriffswelle auf das Tor der Breisgauer, zwischen der 20. und der 33. Minute verzeichneten alleine Lukas Klünter (20.), Luca Bolay (29., 33.) und Kelvin Arase (30.) vier Hochkaräter.

Auch nach dem Seitenwechsel setzte sich die drückende Überlegenheit der Blau-Schwarzen fort, einzig die Präzision beim letzten Ball oder im Abschluss ließen zu wünschen übrig. Terrence Boyd (50.) scheiterte mit seinem Schlenzer erneut an Uphoff, der immer mehr über sich hinauswuchs. Bei einer Ecke von Bahn segelte Uphoff dann mal am Ball vorbei, der dahinter lauernde Rieckmann war jedoch zu überrascht, als dass er seinem Kopfstoß noch eine Richtung hätte mitgeben können (54.). Freiburg II schaffte kaum noch Entlastung, Hawryluk blieb weitgehend beschäftigungslos. Doch auch in der Schlussphase konnten die Mannheimer ihre Bemühungen und die aufgebaute Druckphase nicht in Zählbares ummünzen. Es folgte damit Auswärtsniederlage Nummer zehn in dieser Saison.

SV Waldhof:

		Boyd	
Carls		Hawkins	Arase
	Bahn	Rieckmann	
Bolay	Riedel	Seegert	Klünter
		Hawryluk	

Einwechslungen: 74.Abifade für Carls, 77.Kobylanski für Bahn, 78.Wagner für Rieckmann, 79.Herrmann für Arase.

SC Freiburg II: Uphoff – Fallmann, Stark, Bichsel (46.Ogbus), Lungwitz – Rüdlin (75.Bouebari), Baur, Marino (64.Manzambi), Johansson (64.Ambros) – Al Ghaddioui (86.Sturm), Breunig.

Tore: 1:0 Breunig (10.).

Gelbe Karten: Al Ghaddioui, Stark, Baur, Fallmann, Manzambi, Breunig – Rieckmann, Bahn.

Schiedsrichter: Daniel Bartnitzki (Erfurt).

Zuschauer: 1.769.

CRAZY UZZER

POWERED BY



SPORTWETTEN



18+

Ab 18 Jahren. 100 % legal. Gelistet gemäß §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter buwei.de. AGB von crazybuzzer.de gelten.

 PayPal

NEON
ONE

Brand Design & Digital Commerce Digitales Mindset trifft kreatives Herz

Wir lieben, was wir machen. Und das ganz besonders in den Bereichen **Brand Design** und **Digital Commerce**. Wir analysieren und optimieren. Entwerfen Strategien und gehen neue Wege. Wir kreieren Designs, Looks und Identitäten. Implementieren und entwickeln individuelle eCommerce-Lösungen – und maximieren die Effizienz einer jeden Onlineplattform. Und das alles mit größter Leidenschaft für namhafte regionale und überregionale Kunden.

Unser jüngstes Herzensprojekt: der **SV Waldhof 07 Fanshop** mit dem einzigartigen Trikot-Konfigurator. **Ausprobieren und gleich bestellen!**



Auuuuf!



Kraftvoll. Aromatisch. Herb. **UREICH**

SSV JAHN REGENSBURG

Die 2. Liga vor Augen



(wy) 46 Jahre lang sind sich der SV Waldhof Mannheim und der SSV Jahn Regensburg aus dem Weg gegangen. Im April 1977 trafen die beiden Clubs letztmals um Punkte aufeinander. Damals siegten die Mannheimer noch unter dem Namen SV Chio Waldhof gegen die Oberpfälzer am Alsenweg mit 2:0. Für Regensburg ging es anschließend viele Jahre in den Amateurfußball zurück und erst im Jahr 2003, gerade als der SV Waldhof aus der 2. Bundesliga abgestiegen war, kehrte der Jahn ins Unterhaus zurück. Anschließend pendelten die Oberpfälzer zwischen Dritt- und Zweitklassigkeit, im Sommer 2023 ging es nach sechs Jahren 2. Liga erstmals wieder in die 3. Liga zurück.

ZU- UND ABGÄNGE

Mit zwei Neuzugängen hat der SSV Jahn im Winter seinen Kader weiter aufgerüstet. Für die Offensive kam Valdrin Mustafa vom Ligakonkurrenten FC Viktoria Köln. Sein Arbeitsnachweis führt bislang erst sechs Kurzeinsätze und eine Torvorlage. Nachhaltig auf sich aufmerksam gemacht hatte Mustafa in Diensten der SV 07 Elversberg, mit der er den Durchmarsch von der Regionalliga in die 2. Liga vollzog. 19 Tore in 58 Einsätzen steuerte er dazu bei. Ebenfalls neu kam im Winter Erik Tallig, der zuvor ein halbes Jahr lang vereinslos war. Bis zum Sommer 2023 war er beim TSV 1860 München unter Vertrag gestanden, nach einem Kreuzbandriss wurde sein Vertrag bei den Löwen allerdings nicht mehr verlängert. Verliehen wurde in der Winterpause hingegen Noel Eichinger. Der 22-Jährige kam in der Vorrunde bei den Regensburgern nur auf 32 Minuten Einsatzzeit und läuft nun für den Regionalligisten Greifswalder FC auf.

DIE EHEMALIGEN

Dominik Kother und Minos Gouras wechselten im vergangenen Sommer die Fronten. Während Kother vom SV Waldhof Mannheim zum SSV Jahn Regensburg

ging und dort voll eingeschlagen ist, ging Gouras den umgekehrten Weg und schlug in der Kurpfalz seine Zelte auf. Zuvor schon konnten André Becker, Patrick Haag, Yusuf Emre Kasal, Kenneth Kronholm oder Rainer Adolf ihre Erfahrungen in beiden Vereinen sammeln.

DER TRAINER

Joseph Andrew „Joe“ Enochs stand viele Jahre lang als Inbegriff des VfL Osnabrück. Von 1996 bis 2008 bestritt er insgesamt 376 Partien für die Niedersachsen und feierte auch danach seinen Einstieg ins Trainergeschäft beim VfL. Von 2008 bis 2014 zeichnete er verantwortlich für die U19 und U23 der Lila-Weißen, ehe er 2015 auf den Cheftrainer-Sessel der Profis befördert wurde, nachdem sich der Verein von Maik Walpurgis getrennt hatte. Aus einem Interimsposten wurde dann eine Festanstellung und Anfang des Jahres 2017 war sein Vertrag beim VfL noch bis 2020 verlängert worden. Im Oktober 2017 wurde er dann, als Osnabrück auf einem Abstiegsplatz stand, doch freigestellt. Ein Angebot des Clubs, in anderer Funktion dem Verein erhalten zu bleiben und seine 21 Jahre weilende VfL-Ära fortzusetzen, lehnte er ab. 2018 heuerte er dann in Zwickau an, musste aber im Februar 2023 gehen. Zwei Monate später übernahm er Jahn Regensburg und blieb auch zum Neuaufbau in der 3. Liga an Bord.

DIE AKTUELLE LAGE

Die Aufstiegsplätze in die 2. Bundesliga werden nur über den SSV Jahn Regensburg vergeben. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass die Oberpfälzer in den letzten drei Spielen keinen Sieg einfahren konnten. Besonders schlagzeilenträchtig war die Partie beim SV Sandhausen, als eine 3:0-Führung verspielt wurde und am Ende eine 3:6-Niederlage stand. In Mannheim nicht mitwirken kann Christian Viet, der beim 0:0 gegen Erzgebirge Aue seine fünfte Gelbe Karte sah.



Steckbrief: SSV Jahn Regensburg

Gegründet: 4. Oktober 1907

Vereinsfarben: Weiß-Rot

Stadion: Jahnstadion (15.210 Plätze)

Trainer: Joe Enochs

Platzierung letzte Saison: Platz 17 (2.Liga)

Durchschnittsalter: 23,8 Jahre

Erfolge: Bayerischer Pokalsieger 1947, 1948, 2001, 2004, 2005, 2010, 2011; Aufstieg in die 2.Bundesliga 1975, 2003, 2012, 2017; Bayernliga-Meister 1949, 1967, 1975, 2000, 2007, 2016.

Bilanz aus SVW-Sicht (seit 1974): 11 Siege, 2 Unentschieden, 8 Niederlagen, 46:32 Tore

Die letzten drei Heimspiele:

22.04.1977 SVW – Regensburg 2:0 (2.Liga Süd)

22.11.1975 SVW – Regensburg 5:1 (2.Liga Süd)

19.01.1974 SVW – Regensburg 2:1 (RL Süd)



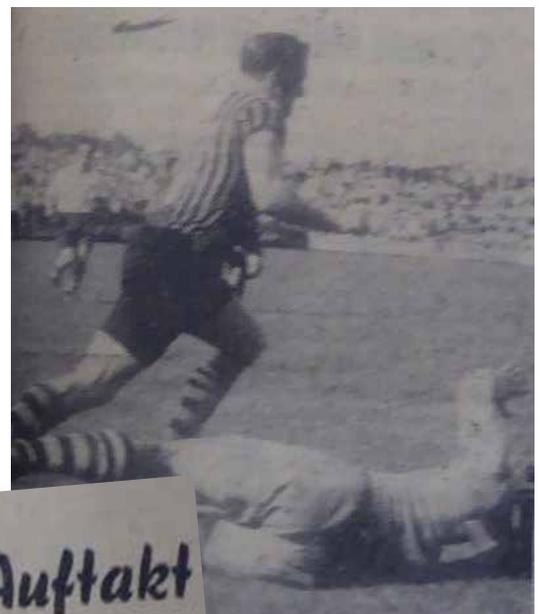
Der Ehemalige: Dominik Kother

Eineinhalb Jahre lang spielte Dominik Kother beim SV Waldhof Mannheim. Zum Ende des Wintertransferfensters der Saison 2021/ 22 war der gebürtige Bruchsaler vom Karlsruher SC auf Leihbasis an den Alsenweg gewechselt, absolvierte für die Blau-Schwarzen insgesamt 40 Drittligapartien und erzielte dabei sechs Treffer. Nach dem Ende der vergangenen Spielzeit veränderte sich der 23-Jährige und streifte sich fortan das weiß-rote Trikot des SSV Jahn Regensburg über. Dort schlug Kother voll ein und kann in 26 Einsätzen 15 Torbeteiligungen (7 Treffer, 8 Vorlagen) vorweisen. In Kothers Lebenslauf finden sich auch drei Länderspiele für die U21-Nationalmannschaft, gegen Moldawien gelang ihm im Oktober 2020 beim 5:0-Sieg ein Treffer.

Höchster Waldhof-Sieg gegen Regensburg im August 1953

SVW fertigt den SSV Jahn mit 5:0 ab

(wy) Lange Zeit war es still um das einst langjährige Duell zwischen dem SV Waldhof und dem SSV Jahn Regensburg. Das letzte Gastspiel der Oberpfälzer in der Quadratestadt geht zurück auf den April 1977, damals siegten die Blau-Schwarzen mit 2:0. Noch weiter zurück reicht der höchste Sieg einer Waldhof-Mannschaft gegen die Regensburger. Am 9.August 1953 fertigte die SVW-Elf den SSV Jahn am ersten Spieltag mit 5:0 ab. Für den klaren Waldhof-Sieg war in erster Linie die größere Routine entscheidend. Nachdem die ersten kraftvollen Angriffe des Aufsteigers aus Regensburg verebbt waren, schlug der Waldhof geschickt zurück und nutzte jeweils die Atempausen des Gegners, um seinen Vorsprung geschickt zu erhöhen. Dadurch kam vor 7.000 Zuschauern ein verdienter, in seiner Höhe jedoch zu klarer Sieg zustande.



Rechtsaußen Lipponer dreifacher Torschütze

SV Waldhof: Verheißungsvoller Auftakt

Größere Routine gab Ausschlag für klaren Sieg / SV Waldhof — Jahn Regensburg 5:0 (2:0)

Die Buwe

Torhüter



Jan-Christoph
Bartels
1



Omer
Hanin
12



Lucien
Hawryluk
30



Malwin
Zok
27

Abwehr



Julian
Riedel
3



Tim
Sechelmann
4



Marcel
Seegert
5



Malte
Karbstein
15



Laurent
Jans
18



Lukas
Klünter
24



Luca
Bolay
25



Jonas
Albenas
26



Jonas
Carls
28

Mittelfeld und Sturm



Bentley Baxter
Bahn
7



Fridolin
Wagner
8



Minos
Gouras
9



Jalen
Hawkins
11



Kevin
Goden
14



Samuel
Abifade
17



Per
Lockl
20



Julian
Rieckmann
21



Martin
Kobylanski
33



Kelvin
Arase
36



Pascal
Sohm
10



Terrence
Boyd
13



Jesaja
Herrmann
19



Yann
Mabella
22



Kennedy
Okpala
32

PLATZ		MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	DIFF.	PUNKTE
1		Jahn Regensburg	27	15	8	4	12	53
2		Dynamo Dresden	27	16	2	9	19	50
3		SSV Ulm 1846 Fußball	27	14	6	7	13	48
4		Borussia Dortmund II	27	12	9	6	9	45
5		Preußen Münster	27	11	10	6	12	43
6		Rot-Weiss Essen	27	13	4	10	-1	43
7		SV Sandhausen	27	11	9	7	6	42
8		Erzgebirge Aue	27	11	9	7	3	42
9		FC Ingolstadt	27	11	7	9	11	40
10		SpVgg Unterhaching	26	11	7	8	6	40
11		1. FC Saarbrücken	26	9	12	5	13	39
12		TSV 1860 München	27	11	5	11	4	38
13		SC Verl	27	10	6	11	0	36
14		FC Viktoria Köln	27	9	8	10	-5	35
15		Arminia Bielefeld	27	7	8	12	-4	29
16		Hallescher FC	27	8	4	15	-13	28
17		SV WALDHOF MANNHEIM	27	6	6	15	-16	24
18		MSV Duisburg	27	5	8	14	-15	23
19		VfB Lübeck	27	4	10	13	-26	22
20		SC Freiburg II	27	4	4	19	-28	16

ZUSCHAUERTABELLE

∅

1		Dynamo Dresden	28.009
2		Arminia Bielefeld	17.015
3		Rot-Weiss Essen	16.284
4		1860 München	15.000
5		MSV Duisburg	11.770
8		SV WALDHOF MANNHEIM	9.319

Tabellenstand vom 28.02.2024, 07:00 Uhr

Ein Blick in die Liga



ROT-WEISS ESSEN

Lucas Brumme wird über die Saison 2023/24 hinaus für Rot-Weiss Essen spielen. Der auslaufende Vertrag des 24-jährigen Außenbahn-Spielers verlängerte sich nach dem Startelf-Einsatz im Drittliga-Spiel gegen Preußen Münster (1:2) per Option automatisch um ein Jahr. Im Sommer 2023 von Zweitliga-Aufsteiger SV Wehen Wiesbaden an die Hafestraße gewechselt, absolvierte der Linksfuß Brumme bislang wettbewerbsübergreifend 25 Spiele für RWE, in denen er vier Treffer auflegte und ein Tor selbst erzielte.



TSV 1860 MÜNCHEN

Länderspielpause ist Testspielzeit. Die Löwen testen kurz vor dem freien Wochenende Ende März auswärts beim Linzer ASK. Es kommt somit zum Rückspiel - die erste Partie hatten die Löwen im Trainingslager in Windischgarsten im Juli 2023 mit 0:2 verloren. Für das Spiel gegen den österreichischen Bundesligisten reisen die Löwen am 21. März 2024 in die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz.



SG DYNAMO DRESDEN

Die Mannschaft von Cheftrainer Markus Anfang hat das Testspiel gegen den tschechischen Erstligisten FK Viktoria Žižkov mit 2:0 (2:0) gewonnen. Vor rund 500 Zuschauern in der Walter-Fritsch-Akademie trafen Robin Meißner (9.) und Lucas Cueto (45.) für den Drittligisten. Markus Anfang nutzte die Möglichkeit eines Testspiels unter der Woche, um jüngeren Spielern sowie Profis, die zuletzt auf weniger Einsatzzeit kamen, Spielpraxis zu geben. In der 9. Minute eröffnete Robin Meißner die Partie. Nach einer schönen Ablage von Jonas Oehmichen tauchte der Stürmer vorm Tor auf und verwandelte eiskalt. Kurz vor der Pause gelang es Lucas Cueto, im Anschluss an eine schöne Einzelaktion zum 2:0 einzuschieben (45.).



FC INGOLSTADT 04

Der italienische Sportartikelhersteller Erreà wird ab der Spielzeit 2024/25 und mindestens für die nächsten fünf Jahre offizieller Ausrüster der Schanzer. Vom 1. Juli 2024 an stattet das 1988 von Angelo Gandolfi gegründete Familienunternehmen sowohl die Profis der Oberbayern als auch den gesamten Nachwuchsbereich, die Frauen- und Mädchenmannschaften sowie die Schanzer Fußballschule mit Trikots und Trainingsbekleidung im auf den FCI ausgerichteten Design aus. Mit dem Wechsel zu Erreà lassen die Donaustädter eine Partnerschaft, die bereits zur Gründungszeit des Vereins Bestand hatte, neu aufleben: Schon von 2004 bis 2006 liefen die Schwarz-Roten in Jerseys von Erreà auf.

MITGLIEDER

Geburtstage

Der Ehren- und Ältestenrat gratuliert den Mitgliedern zu den runden und besonderen Geburtstagen

Daniel	Waldecker	40	01.03.1984	Jermain	Schranz	20	11.03.2004
Wolfgang	Fahnenschreiber	75	03.03.1949	Eugen	Thometzky	70	11.03.1954
Philip	Kohlstadt	20	03.03.2004	Tobias James	Gauler	50	13.03.1974
Luke Emil	Pförtner	20	04.03.2004	Simon	Knust	40	13.03.1984
Günther	Röpert	70	04.03.1954	Nigel	English	30	16.03.1994
Michael	May	50	05.03.1974	Marco	Günzl	40	17.03.1984
George Philipp	Orr	20	05.03.2004	Bärbel	Mayer	85	17.03.1939
Simone	Sulzer	40	06.03.1984	Karl-Heinz	Steinbüchel	81	17.03.1943
Nicole	Löffelhardt	50	07.03.1974	Klaudia	Eberle	65	18.03.1959
Ben	Wiss	20	07.03.2004	Thorsten	Schnitzer	40	19.03.1984
Ingrid	Weickel	86	08.03.1938	Lia	Edelmann	20	21.03.2004
Claas	Crome	20	09.03.2004	Friedrich	Michel	82	22.03.1942
Nicole	Geiser	40	10.03.1984	Wolfgang	Neskudla	80	22.03.1944
Karl	Löhr	89	10.03.1935	Kenk	Horstmann	20	22.03.2004
Wolfgang	Bielmeier	75	11.03.1949	Hannelore	Frey	75	26.03.1949
Rika	Hunsinger	30	11.03.1994	Lukas	Dorn	30	28.03.1994
				Uwe	Fritz	60	29.03.1964

FITNESS | KURSE | WELLNESS

CHAMPIONS ARE MADE HERE



VeniceBeach
fitness and workout

DER SV WALDHOF TRAINIERT BEI VENICE BEACH

Bingo sucht ein neues Zuhause



Bingo.....ein bezaubernder Setter im zarten Alter von ca. 2 1/2 Jahren, präsentiert sich mit stolzen 22 kg Gewicht und einer Schulterhöhe von 57 cm. Sein zeitloser Charakter spiegelt die klassischen Eigenschaften dieser Rasse wider: eine ausgeprägte Menschenfreundlichkeit, harmonisches Sozialverhalten mit anderen Hunden, ein Überfluss an Energie und eine tiefe Freude an Zuneigung. Beim Spaziergang zeigt Bingo das typische Settermuster an der Leine, wobei er sich geschmeidig lenken lässt, ohne übermäßig zu ziehen. Mit seiner ausgewogenen Mischung aus lebhafter Vitalität und schmusiger Zuneigung ist Bingo bereit, Ihrem Zuhause mit seinem bezaubernden Wesen Glanz zu verleihen.

Bingo

Geschlecht: männlich
Rasse: Setter
Alter: ca. 2 1/2 Jahre
Gewicht: 22 kg

Charakter & Eigenschaften:
aktiv, freundlich, lebhaft & menschenbezogen,
verträglich mit anderen Hunden

07 Fragen an ... Tim Sechelmann



01...Wie verbringst du einen freien Tag? In den Quadraten

02...Beschreibe dich in drei Worten. Smart, hilfsbereit, diskussionsfreudig.

03...Was darf in deinem Kühlschrank niemals fehlen? Eine Tafel Schoko-lade.

04...Was wolltest du schon immer lernen? Russisch, Spanisch, Klavier spielen.

05...Wenn du ein Land aussuchen würdest, wo würdest du gerne leben? Mallorca.

06...Welche Serie hast du zuletzt gestreamt? Im ewigen Hass.

07...Wie schaltest du nach einem harten Spiel- oder Trainingstag am besten ab?
Indem ich mit meinen Kollegen „Fortnite“ spiele.

LEROI  HERZER
TANGOS



So mag Tango Anfang des letzten Jahrhunderts geklungen haben:
Roh und ungeschminkt.

Die hörbar gemachte Gefühlswelt von Einwanderern und Geächteten, die von Traurigkeit und Sehnsucht geprägt ist, wird Ihnen an diesem Abend von Laurent Leroy (Akkordeon) und Michael Herzer (Kontrabass) in wunderschöner, schlichter und schnörkelloser Form dargeboten. Für diesen Abend haben die Beiden ihre liebsten Stücke ausgewählt.

Freitag, 15.03.2024

Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr.

Einlass ab 18:00 Uhr Eintritt 15 €

Reservierungen: **MARUBA** das Gasthaus Tel.0621 / 34007



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

**So flexibel.
So nachhaltig.
So wie ich!**

Unsere Berufsunfähigkeitsversicherung: Unverzichtbarer Schutz, den Sie flexibel an Ihr Leben anpassen können – und der gleichzeitig einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leistet. Wir beraten Sie gern:

VVS Finanzvermittlung GmbH
Lameystr. 27, 68165 Mannheim
Telefon 0621 7245650
www.nuernberger.de/vvs

Wir
beraten Sie
gern



Mo — Fr ab 18 Uhr

GANZ SCHÖN SPORTLICH



RON

DAS **R** **T** **L** REGIONALPROGRAMM

www.rontv.de

Kennedy Okpala

Der Heim-Torschütze will nachlegen

(wy) Er ist zweifelsohne einer der Lichtblicke beim SV Waldhof Mannheim in dieser Saison. Über die eigene U19 und die zweite Mannschaft schaffte es der 19-Jährige in den Kader der Drittliga-Mannschaft. Der verdiente Lohn: Im August 2023 unterschrieb Kennedy Okpala seinen ersten Profivertrag und sammelte im Laufe der Vorrunde fleißig Einsatzminuten. „Ich bin sehr froh über den Sprung. Das ist das, wovon ich geträumt habe, als ich hierhergekommen bin“, sagt der Youngster, der in der U17 vom VfL Neustadt/ Weinstraße an den Alsenweg gewechselt ist. Arthur Leneschmidt, heute Trainer bei der TSG Rheinau, damals Co-Trainer in Speyer, entdeckte Okpala bei einem Jugendspiel und leitete ein Jahr später – dann in Diensten des SV Waldhof Mannheim – den Wechsel zu den Blau-Schwarzen ein. „Wir haben in dem Spiel in Speyer 5:0 gewonnen und ich habe zwei Tore und eine Vorlage beigesteuert“, erinnert sich Okpala, warum er sich nachhaltig in das Gedächtnis von Leneschmidt geschossen hatte.

„Noch als A-Jugendlicher empfahl sich der Mittelstürmer für das Training bei den Profis, in der Partie gegen den SSV Ulm 1846 (0:2) kam er für den SV Waldhof Mannheim in der 3.Liga erstmals zum Einsatz – ein undankbares Spiel, da die Blau-Schwarzen früh durch einen Platzverweis dezimiert waren. Ebenfalls kurios wurde es eine Woche später, als er für den verletzten Jonas Albenas auf der für ihn ungewohnten Außenverteidiger-Position eingewechselt wurde.

Und wiederum nur acht Tage danach durfte er zum ersten Mal selbst jubeln. „Der Ball kam von Kelvin Arase, ich wollte die Kugel kontrollieren, bin dann mal kurz hingefallen, hab aber um den Ball gekämpft und dann einfach drauf gehalten. Ich hatte Glück, dass der Schuss noch leicht abgefälscht war“, schildert Okpala seinen Treffer zum zwischenzeitlichen 2:1 (Endstand 3:1) gegen den SC Freiburg II. „Da waren ganz viele Emotionen dabei, es war der Höhepunkt meiner noch jungen Karriere, den ich nie vergessen werde“, betont der 19-Jährige. „Da habe ich richtig diese Wucht gespürt, nach meiner Einwechslung vor dieser blauen Wand zu treffen.“

Zum Jahresausklang hatte sich Okpala dann nicht nur in die Herzen der Waldhof-Fans, sondern auch ganz dick in das Notizbuch von Rüdiger Rehm gespielt, der dem Waldhöfer Nachwuchskicker sogar einen Stammspieler zusprach. „Ich muss nicht im Mittelpunkt stehen. Ich habe einfach meine Sache gemacht und

viel mitgenommen und war froh, dass ich helfen konnte in dieser Lage“, sagt Okpala. „Ich habe – auch bei meinen Einwechslungen – immer alles gegeben und alles auf dem Platz gelassen. Ich wollte dem Trainer zeigen und ihn dafür belohnen, dass er mir das Vertrauen geschenkt hat.“ Gegen den SC Verl (1:2) und den FC Ingolstadt 04 (1:1) trug sich Okpala ebenfalls in die Torschützenliste ein. Drei Saisontore, dreimal zu Hause – der erfrischende und unbekümmerte Rechtsfuß entwickelte sich zum Heim-Torschützen. Nach der Winterpause hat sich die Ausgangslage für den 19-Jährigen etwas verändert. Mit Kevin Goden und natürlich Terrence Boyd kam neue Qualität ins Team, eine Situation, mit der der Youngster überraschend professionell umgeht. „Das sind schon zwei Brecher und es ist natürlich nicht leicht, sich da durchzusetzen. Aber in jedem Training geht es um etwas, um das man kämpft. Und letztlich ist es auch so, dass ich mir von den beiden viel abgucken kann“, beschreibt Okpala seinen Umgang mit der aktuellen Situation.

Zuletzt hatte ihn zudem ein grippaler Infekt flachgelegt. Die Krankheit ist aber ausgestanden und Okpala wieder ins Training zurückgekehrt. Sein Wille, sein Ehrgeiz und seine Vorfreude sind ausgeprägt, um endlich wieder zu treffen. Am liebsten sofort, im heimischen Carl-Benz-Stadion, vor der blauen Wand. Der Heim-Torschütze brennt.

Steckbrief:

Geburtstag: 17.12.2004

Größe: 1,85 m

Position: Stürmer

Erstes Spiel für den SVW: 17.09.2023 gegen den SSV Ulm 1846 (0:2)

Erstes Tor für den SVW: 30.09.2023 gegen den SC Freiburg II (3:1)

Bisherige Vereine: TSV Königsbach, VfL Neustadt (Jugend)



**WE & YOU. PRINT.
PRODUKTE DIE BEGEISTERN.**

www.zvd.info



Wir sind euer 12. Mann! Tu Gutes für deinen Verein – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de

die neue Spendenplattform von Nussbaum Medien
in Baden-Württemberg

Lasst uns gemeinsam Heimat stärken!



Für den Sozialen Zweck

Auf gemeinsamhelfen.de können gemeinnützige Projekte aus dem Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien kostenlos vorgestellt werden. So könnt ihr schnell und einfach Spenden für euren Verein sammeln.



100 % der Spenden kommen an!

Wir übernehmen die Verwaltungskosten zu 100%.

[Jetzt Projekt einstellen](#)

[Jetzt Spender werden](#)



gemeinsamhelfen.de

www.nussbaum-medien.de · www.gemeinsamhelfen.de

RNF.DE ▶

WIR SIND FERNSEHEN

UND NOCH VIEL MEHR.

rnf.de/mehr-als-fernsehen

Im TV. Im Web. Als App.



MEHR ERFAHREN

29. Spieltag | 3. Liga

Samstag, 9. März 2024, 14 Uhr beim FC Viktoria Köln

(wy) Schnell noch die nötigen Punkte einsammeln, um nicht noch im Saisonendspurt zu zittern beginnen zu müssen. Das ist die Devise beim FC Viktoria Köln, der gerne in sein sechstes Drittliga-Jahr gehen möchte. Bitter ist allerdings, dass sich das spielende Personal von Trainer Olaf Janßen immer weiter dezimiert

Mittelfeldspieler Danny Bogicevic fällt nach einem Syndesmoseriss für den Rest der Saison aus und gesellt sich zu Bryan Henning (Kreuzbandriss) und Niklas May (Syndesmoseriss), deren Rückkehr auf den grünen Rasen derzeit ebenfalls noch ungewiss ist. Die Hoffnungen ruhen derweil auf Tobias Anselm, der in

der Winterpause vom Linzer ASK ausgeliehen wurde und für die Tore sorgen soll, um den Klassenerhalt endgültig einzutüten. Zu einer festen Größe geworden ist zudem Sydney Lopes Capral. Der Nationalspieler der Kapverden kam von Rot-Weiß Erfurt und lief in den letzten Spielen in der Startelf auf.

Stadion: Sportpark Höhenberg, 8.343 Plätze

Historie:

29.01.2023 Viktoria Köln – SVW 1:4 (3.Liga)

21.08.2021 Viktoria Köln – SVW 2:3 (3.Liga)

23.01.2021 Viktoria Köln – SVW 1:2 (3.Liga)



3 Enkel in Blau-Schwarz



Am 30.1.2024 erblickte Anton mit 53 cm Größe und 3450 Gramm in Mannheim das Licht der Welt. Er führt nun nach Yannick im Jahr 2000 und Milan im Jahr 2016 die Tradition fort, als Enkel des Vorsitzenden des Ehren- und Ältestenrat Klaus Markgraf, ein echter Waldhof-Bub, zu werden.

Wir wünschen dem neuen Waldhofmitglied ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Leben in Blau und Schwarz.

Willkommen in der Waldhof-Familie, kleiner Anton!

neos
praxis

WIR BRINGEN BEWEGUNG IN IHR LEBEN

Facharztpraxis für Orthopädie und
Unfallchirurgie | Chirurgie | Sportmedizin

MANNSCHAFTSÄRZTE DES
SV WALDHOF MANNHEIM

JETZT AUCH IN
MANNHEIM

Theodor-Heuss-Anlage 2

T 06 21 / 71 76 67 00 M info@neos-praxis.de

F 06 21 / 71 76 67 01 W www.neos-praxis.de

Theodor-Heuss-Anlage 2 | 68165 Mannheim



Verein bietet Freiwilligendienste für Schulabgänger an

Mit dem SV Waldhof ins Arbeitsleben durchstarten

(by) Seit einiger Zeit bietet der SV Waldhof Schulabgängern die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst zu absolvieren. Die Jugendlichen finden ein spannendes und abwechslungsreiches Betätigungsfeld und erhalten einen intensiven Einblick in die Vereinsarbeit. Gleichzeitig lernen sie Verantwortung zu übernehmen und können sich durch den Umgang mit ganz unterschiedlichen Personengruppen auch charakterlich weiterentwickeln.

Einen Freiwilligendienst kann jeder machen. Ob Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) - für jeden ist etwas dabei. Wer sportbegeistert ist und insbesondere nach Abschluss der Schule etwas Abwechslung sucht, für den kann ein Jahr im Freiwilligendienst genau das Richtige sein. Hierbei ist man vor allem im Kinder- und Jugendbereich tätig und - neben der Arbeit auf dem Sportplatz oder in der Sporthalle - auch mit vielen organisatorischen Aufgaben betraut. So bietet der Freiwilligendienst eine gute Möglichkeit, sich auf die wachsenden Anforderungen im Arbeitsleben vorzubereiten. Er soll eine willkommene Überbrückungs- und Orientierungshilfe nach der Schule bieten, um die eigene (berufliche) Lebensplanung zu klären und gleichzeitig etwas Sinnvolles für die Gesellschaft zu tun. Im Rahmen des Freiwilligendienstes bietet sich die Möglichkeit, eine Übungsleiter- oder Trainerlizenz zu erwerben, die über das Freiwilligenjahr hinaus Einsatzmöglichkeiten im Verein oder Verband eröffnet.

Weitere Aufgaben wie die Organisation und Durchführung zeitlich begrenzter Projekte wie Sportturniere oder -festen, sind die Betreuung von Sportmannschaften, z.B. bei Wettkämpfen und Turnieren. Als Besonderheit haben die Freiwilligen hier die Möglichkeit auch mit behinderten Menschen zu arbeiten, die mindestens einmal in der Woche beim SVW Sport treiben. Gerade diese Arbeit führt zu einer persönlichen Weiterentwicklung und unterstützt den Verein in seinen Bemühungen um Inklusion.

Während dieses Jahres werden Kompetenzen im Bereich des Projekt- und Veranstaltungsmanagements sowie bei allgemeinen Verwaltungstätigkeiten in der Geschäftsstelle des Vereins erworben. Darüber

hinaus können auch handwerkliche Tätigkeiten zu den Aufgabenfeldern der Freiwilligen gehören. Unterstützt werden die jungen Menschen dabei von den Verantwortlichen des Vereins. Sie helfen, beraten, leiten an und gehen mit gutem Beispiel voran.

Voraussetzung für einen Freiwilligendienst im Sport ist die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und vor allem die Bereitschaft, ein Jahr im sozialpädagogischen Bereich des Sports zu arbeiten. Ein bestimmter Schul-

oder Ausbildungsabschluss ist nicht erforderlich. Vereinerfahrung oder Vorkenntnisse über Strukturen und Arbeitsweisen in Sportvereinen können den Einstieg erleichtern. Auch der Besitz eines PKW-Führerscheins ist wünschenswert. Dies sind aber keine zwingenden Voraussetzungen für interessierte

Jugendliche und junge Erwachsene.



10 Gründe für einen Freiwilligendienst beim SV Waldhof:

- Einblicke in den organisierten Sport
- Der Freiwilligendienst gilt als praktischer Teil für die Fachhochschulreife
- Anerkennung an Universitäten und Fachhochschulen
- Sozialversicherungsleistungen
- Taschengeld
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Erwerb einer Übungsleiter- oder Trainerlizenz
- In der Überbrückungs- und Orientierungszeit etwas Sinnvolles für die Gesellschaft tun
- Freiwilligendienstaussweis mit vielen Vergünstigungen
- Vielfältige Einsatzfelder mit abwechslungsreichen Aufgaben

Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich für ein Freiwilligenjahr im Jahrgang 2024/2025 zu bewerben.

Wenn Dein Interesse geweckt wurde, bewirb Dich direkt beim Verantwortlichen für den Freiwilligendienst Erik Gröschel unter **erik.groeschel@svw-ev.de**. Für Fragen steht er zu dem auch telefonisch unter 0175.9371861 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

BuweFabrik: Mannschaftsvorstellung U14

U14: Vorbereitung auf künftige Herausforderungen

(by) Die U14 des SV Waldhof steht an der Schwelle zum Leistungsfußball. In diesem Jahrgang werden die Jugendlichen auf die Anforderungen der Junioren-Oberliga vorbereitet, in der sich die nächste Altersklasse, die U15 der BuweFabrik, mit den besten Mannschaften Baden-Württembergs messen wird.

In der zweithöchsten Spielklasse der C-Junioren, der Verbandsliga Baden, werden die Buben von Trainer Fabian Scheid und seinem Stab auf den nächsten großen Schritt vorbereitet. Gerade in dieser Spielklasse werden besondere Anforderungen gestellt, spielt man doch fast ausnahmslos gegen die ersten Mannschaften der anderen Vereine, die dann häufig mit Spielern des älteren Jahrgangs besetzt sind. Die Ergebnisse zeigen, dass diese Aufgaben sehr anspruchsvoll sind. Da jedoch die Entwicklung der Spieler im Vordergrund steht, sind die Resultate eher von untergeordneter Bedeutung. Die größere Herausforderung soll jedoch zu einer besseren Widerstandsfähigkeit führen, eine Eigenschaft, die für die Jungs in den kommenden Jahren besonders wichtig sein wird.

Die Truppe zeigt dabei gute Ansätze und kann so durchaus in dieser Liga mithalten. Zur Winterpause steht die U14 auf dem achten Tabellenplatz. Nach einem klaren 3:0-Sieg zum Auftakt der Saison 2023/2024 gegen den FC Germania Friedrichstal währte man sich aber vielleicht auch schon ein wenig weiter. Doch nach einer 0:3-Niederlage beim FC Nöttingen folgte das Ausscheiden im bfv-Pokal gegen den Oberligisten SV Sandhausen (0:4), so dass schnell klar wurde, dass noch einiges an Arbeit vor der Mannschaft liegt.

Nach zwei Unentschieden - 3:3 gegen Durlach-Aue und 1:1 in Beiertheim - empfing die Mannschaft den VfR Mannheim. Am Ende stand eine unglückliche 0:1-Heimniederlage, die gegen den Lokalrivalen natürlich doppelt schmerzte. Doch trotz einer weiteren knappen Niederlage bei der TSG 62/09 Weinheim und damit sechs sieglosen Spielen in Folge, blieb man dran, und beim 4:2 in Eppingen gelang ein kleiner Befreiungsschlag. Dass bis zur Winterpause zwei weitere Niederlagen sowie ein Unentschieden und ein Sieg zu Buche stehen, zeigt, dass die Konstanz noch etwas fehlt. Insbesondere die klare 0:6-Heimplete am

Alsenweg gegen Astoria Walldorf zeigt, dass noch eine Menge an Aufbauarbeit vor den Verantwortlichen liegt.

Doch Scheid und sein Co-Trainer Lukas Frey werden es schaffen, den Youngstern die richtigen Impulse zu geben, um in der Rückserie nicht nur individuell den



einen oder anderen Entwicklungssprung zu machen, sondern sich auch als Team ergebnistechnisch zu verbessern. Unterstützt werden die beiden dabei von Torwarttrainer Carsten Dörr und Steffen Pardas, der für Fitness und Athletik zuständig ist. Aber die Richtung stimmt und im nächsten Jahr werden sich einige der Burschen bereits in der Oberliga beweisen können, wenn es unter anderem gegen die Mannschaften aus Heidenheim, Sandhausen, Reutlingen oder Ulm geht.

Die bisherigen Ergebnisse der U14 in der C-Junioren-Verbandsliga:

SVW - FC Germania Friedrichstal 4:2
 FC Nöttingen 2 - SVW 3:0
 SVW - SpVgg Durlach-Aue 3:3
 SVK 1884/98 Beiertheim - SVW 1:1
 SVW - VfR Mannheim 0:1
 SVW - TSG 1862/09 Weinheim - SVW 3:2
 VfB Eppingen - SVW 2:4
 SVW - SpVgg Neckarelz 1:2
 SV 98 Schwetzingen - SVW 2:4
 SVW - FC Astoria Walldorf 0:6
 SG HD-Kirchheim - SVW 1:1

bfv-Pokal:

JSG FV 03/LSV Ladenburg - SVW Nichtantritt Heim (1. Runde), SVW - SV Sandhausen 0:4 (Achtelfinale)

Nächste Spiele U14:

Sa., 02.03.24, 12:00 Uhr: FC Ger. Friedrichstal - SVW
 Sa. 09.03.24, 10:30 Uhr SVW - FC Nöttingen 2
 Sa. 16.03.24, 15:30 Uhr SpVgg Durlach-Aue - SVW

Unsere Partner

Diamantpartner



Platinpartner

uhlsport



Goldpartner



Silberpartner





Iconic Funds



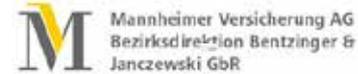
OLAF O. HAUTZINGER
STEUERBOUTIQUE



HIPPOCRATES



Huth Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG



Prof. Dr. med. Swen Piper



Mannheim



Reisebüro Müller
Mit Sicherheit Qualität



Dr. Weber & Partner



Einst am 2. März ...

(wy) Ein gutes Omen: Mit acht Siegen und nur zwei Niederlagen steht der 2. März in der Chronik des SV Waldhof Mannheim unter einem guten Stern. Denkwürdige Spiele waren hier auch dabei, wie 1980 das 1:2 gegen den Karlsruher SC, als Stephan „Steps“ Groß für die Badener die Führung erzielte (50.), Karl-Heinz Struth diese auf 0:2 ausbaute (71.) und SVW-Keeper Walter Pradt mit einem verwandelten Foulelfmeter, seiner Spezialität, noch verkürzen konnte (85.).



1974

Jubelnd rissen die Waldhöfer am Bornheimer Hang nach dem Abpfiff die Arme hoch. Mit einem 2:1, zu dem Bartels drei Minuten vorher den entscheidenden Treffer beigesteuert hatte, wurden beide Punkte entführt. Die Bornheimer erlitten dadurch nicht nur ihre zweite Heimmiederlage in dieser Saison. Der Erfolg war letztlich vollauf verdient, wenn auch die Hausherren vor 2.500 Zuschauern in beiden Halbzeiten jeweils knapp eine halbe Stunde optisch besser waren. Aber die Waldhof-Abwehr hielt stand. Es war der Erfolg einer disziplinierten cleveren Spielweise, zu der eine kräftige Prise Taktik kam.

1969

Im Waldhof-Stadion wetzte die SVW-Elf vor 2.000 Zuschauer wenigstens einigermaßen die Scharte der Niederlage gegen die Stuttgarter Kickers wieder aus. Die Zuschauer kamen dabei vor allem in den ersten 45 Minuten auf ihre Kosten. Zunächst einmal trumpften die Ingolstädter auf, dann genügte eine gute halbe Stunde der Blau-Schwarzen, um das Blatt zu wenden und den 3:1-Pausenstand unter Dach und Fach zu bringen. Nach der Pause war auf beiden Seiten nicht mehr viel Zwingendes zu sehen, aber immerhin behielt die Partie durch einige Strafraumszenen ihre Spannung.

1 SV Waldhof Mannheim*	22	17	3	2	57:22	51
2 1. FC Saarbrücken	22	14	4	4	48:21	46
3 Kickers Offenbach	22	12	6	4	47:21	42
4 FC Homburg	22	13	2	7	34:20	41
5 TSV Steinbach	22	12	4	6	29:23	40
6 SSV Ulm	22	12	3	7	26:28	39
7 SC Freiburg II	23	10	6	7	32:29	36
8 SV Elversberg	22	10	3	9	30:25	33
9 TSG Hoffenheim II	22	9	5	8	44:37	29
10 TSG Balingen	22	7	8	7	23:26	29
11 FK Pirmasens	23	7	6	10	23:36	27
12 FSV Frankfurt	22	6	6	10	25:38	24
13 Wormatia Worms*	22	7	2	13	23:39	22
14 VfB Stuttgart II	22	5	6	11	24:40	21
15 1. FSV Mainz 05 II	22	4	6	12	22:32	18
16 SC Hessen Dreieich	22	4	6	12	22:36	18
17 FC Astoria Walldorf	22	4	5	13	24:40	17
18 Eintr. Stadtallendorf	22	4	3	15	16:36	15

2019

Als Timo Kern in der 3. Minute der Nachspielzeit den Treffer zum 2:0-Endstand beim SC Freiburg II erzielt hatte, war ihm das fast etwas peinlich. Die Glückwünsche der Kollegen nahm er nach der ersten Freude lächelnd mit einem kleinen Abwinken entgegen, die unfreiwillige Slapstick-Vorlage des Freiburger Keepers

Niclas Thiede, der einen Befreiungsschlag klären wollte, war schließlich kaum zu vergeben. Nach Valmir Sulejmanis Führungstreffer (7.) taten sich die Mannheimer gegen die Breisgauer lange Zeit ganz schwer, bis eben Kern in der Schlussphase für klare Verhältnisse sorgte.

Glücksgöttin Fortuna half in Bielefeld mit, aber:

Waldhofs Trümpfe: Kampf und Disziplin

1985

Im vierten Anlauf klappte es. Der SV Waldhof feierte in der Bundesliga gegen Arminia Bielefeld im März 1985 mit dem 1:0 den ersten Sieg. Die Blau-Schwarzen hatten dabei das Glück des Tüchtigen. Nach Büschers Freistoß (3.) musste Zimmermann sein ganzes Können aufbieten, um Hupes Kopfball aus dem Winkel zu fischen. In der 24. Minute gelang der Treffer des Tages: Ein Freistoß Seberts landete an der Torauslinie bei Dickgießer, dessen Hereingabe von Hupe ins eigene Netz abgefälscht wurde.



Harald Schäfer ist seit 50 Jahren SVW-Mitglied

Eine Laufbahn beim SVW und im Verband

(wy) Harald Schäfer ist nicht nur beim SV Waldhof Mannheim ein Begriff. Seit 1996 ist er auch als Funktionär im Fußballkreis Mannheim und beim Badischen Fußballverband tätig. Nun feiert der 64-Jährige Goldene Hochzeit beim SV Waldhof. 1974 trat er als 14-Jähriger dem Alsenweg-Club bei, durchlief die Jugend-Mannschaften der Blau-Schwarzen und ist nun seit 50 Jahren Mitglied beim Waldhof. Zum Verein gebracht hatte ihn letztlich sein Vater Alfred, der viele Jahre Jugendleiter beim SVW war.

„Aus schulischen Gründen habe ich dann mal eine Pause eingelegt und bin erst im jungen Erwachsenen-Alter wieder aktiv geworden“, berichtet Schäfer. Hautnah verfolgte er damals die Entwicklungen der A-Jugend, die unter Trainer Kurt Kobberger Deutscher Meister wurde. „Ich bin damals bei jedem Heim- und Auswärtsspiel dabei gewesen und war teilweise öfter auf dem Waldhof als zuhause“, lacht Schäfer. Selbst aktiv wurde er dann wieder in der damaligen zweiten Mannschaft, lief aber nur noch sporadisch selbst auf.

Allmählich glückte ihm der Übergang zum Jugendtrainer, viele Jahre engagierte er sich beim SVW auf dieser Ebene. Mitte der 1990er Jahre erreichte ihn dann der Ruf vom Fußballkreis Mannheim, der damals einen Bedarf an Mitarbeitern



für Funktionärstätigkeiten hatte. Zunächst übernahm er das Amt der Staffelleiters, von 2004 bis 2007 war er Kreisjugendleiter, anschließend leitete er eine Verbandsstaffel und kehrte 2011 in den Fußballkreis Mannheim zurück. Dort wurde er stellvertretender Kreisvorsitzender, ab 2013 übernahm er den Kreisvorsitzend dann selbst. Diese Funktion führt Schäfer nun bereits seit knapp elf Jahren aus. Gegenüber den Vereinen im Kreis zeichnete sich Schäfer stets dadurch aus, ein kompetenter Ansprechpartner zu sein, der das Wohl der Klubs

als oberste Maxime sah und primär darauf abzielte, gute Lösungen im Sinne der Vereine zu finden. Dem SV Waldhof ist er über diese Zeit hinweg treu geblieben und ein verdientes Mitglied im Club der Ehrenmitglieder und NadelträgerInnen Gemeinschaft (CEG) geworden. „Der SV Waldhof hat für mich eine sehr große Bedeutung“, sagt Schäfer heute.

Für diese Leidenschaft musste er bei seiner Familie viel Verständnis einholen, infizierte diese aber gleichwohl mit dem Waldhof-Virus. Seine drei Töchter traten als aktive Tennisspielerinnen beim SVW auf. Bei den Heimspielen ist Schäfer so gut wie immer im Carl-Benz-Stadion anzutreffen. Harald Schäfer ist ein Musterbeispiel an Ehrenamtsträger und dazu ein ganz besonders treuer Waldhöfer, der sich gleichwohl nicht in den Vordergrund drängt.

CEG

Geburtstage

Fahnenschreiber	Wolfgang	3/3/49	75	Grimminger	Michael	3/11/53	71
Kohl	Gabi	3/4/57	67	Groß	Christian	3/15/81	43
Heiler	Ingo	3/6/33	58	Mayer	Bärbel	3/17/39	85
Leiling	Carsten	3/10/80	44	Germann	Bernd	3/17/52	72
Bielmeier	Wolfgang	3/11/49	75	Geschwill	Klaus	3/26/58	66

EVERY BODY HAS A STORY

1983

SEIT

GEMEINSAM ZUR TOPFORM JETZT INFORMIEREN AUF WWW.SPORTOMEDREHA.DE

FOTO & ARTWORK ARTHUR REWAK - VISUAL DESIGN © 2022



Sportomed Reha.



FRÜHFUNKTIONELLE
KOMPLEXTHERAPIE
SEIT 1983



QR-CODE SCANNEN

FANSHOP AM WASSERTURM



WALDHOFWELT

BESUCHT UNS IN P7, 17

MONTAG - FREITAG
10:00-18:30 UHR



SAMSTAG
10:00-20:00 UHR